

QR-Rechnung 2026

Prüfcheckliste für Schweizer Selbstständige. Die QR-Rechnung und der Zahlungsauftrag an die Bank sind unterschiedliche Prüfebeneen.

Termine und Einordnung

Seit 22.11.2025: strukturierte Adressen (Typ S) in QR-Rechnungen.

Ab 14.11.2026: Version 2.4 gültig. Version 2.3 bleibt gemäss SIX bis November 2027 parallel gültig.

CHF: gemäss SIX keine technischen Anpassungen durch Version 2.4.

EUR nach 2.4: IBAN mit SCOR oder IBAN mit unstrukturierter Mitteilung. Übergangsphase beachten.

Rechnung prüfen

- ☐ Eigene Firmenadresse und Kundenadressen: Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort und Land passend getrennt erfasst.
- ☐ Softwareversion beziehungsweise unterstützte QR-Guidelines geklärt. EUR-Fälle gesondert geprüft.
- ☐ Konto und Referenztyp passen zusammen. IBAN und QR-IBAN nicht beliebig ausgetauscht.
- ☐ Fertiges PDF geprüft: Empfänger, Betrag, Währung, Konto und Referenz stimmen.
- ☐ Swiss QR Code mit Banking-App bis zur Detailanzeige geprüft, ohne die Testzahlung freizugeben.
- ☐ Bei Druck: tatsächliche Ausgabegrösse und vollständigen Zahlteil kontrolliert.

Zahlungssoftware separat prüfen

- ☐ Für November 2026: gespeicherte Zahlungsvorlagen, Daueraufträge und Zahlungsdateien mit Bank/Anbieter prüfen.
- ☐ Strukturierte beziehungsweise hybride Adressregeln für Zahlungsnachrichten nicht mit dem QR-Adressformat verwechseln. QR-Rechnung: weiterhin Typ S.

Geprüft am: _____ Software / Version: _____

SIX: [QR-Rechnung](#), [aktuelle Versionen](#) und [Übergangsfristen](#)

[Vollständige Anleitung](#) und weitere [SIX-Quellen](#)